Kontaktaufnahme für Führungen und nähere Informationen etc.

Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung
Klosteranlage 2/1
89611 Obermarchtal
Tel. 0 73 75 - 9 59 - 1 00
E-Mail: info@kadlom.de
www.schulstiftung.de/stiftung/akademie/galerie-obermarchtal/fotografie

CLAUDIO HILS

Neuland
Fotografien von 1989–1999

in den Räumlichkeiten der
Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung
Obermarchtal

Ausstellungsdauer: 28.11.2014 – 27.2.2015
Öffnungszeiten: Mo – Sa, 8 – 20 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen
nach telefonischer Absprache,
Gruppenführungen auf Anfrage

Fahrt zur Montagsdemo, Leipzig, Februar 1990

Betriebsgelände Braunkohlenkombinat Bitterfeld,
Betriebsteil Espenhain, Espenhain, März 1990

außen: Potsdammer Platz, Berlin, November 1989

Die Gegenwart ist der Punkt, an dem Vergangenheit und Zukunft aufeinandertreffen, eine Grenzstation in der Zeit.

Erich Fromm

Einem individuellen Impuls folgend, sich selbst gegenüber eine gewisse Ohnmacht abklären zu müssen, dokumentierte Claudio Hils seit dem Fall der Mauer im November 1989 zugleich auch ein Jahrzehnt Deutscher Geschichte. Mit dem Autor durchläuft die Bildwelt einen Raum, der bei Ankunft nicht mehr derselbe ist und aus dem die Spontaneität, begleitet von Irritationen wie zaghaften Hoffnungen, zum Prozess erwächst. Die Zeit wird zur Achse und zum Spiegel ihrer Brechungen.

Vor dem Hintergrund neuer, individueller und gesellschaftlicher Grenzerfahrungen formuliert Hils dokumentarische Wahrnehmungsebenen, deren Lesbarkeit von Illusion und Desillusion, von Identitätssuche und Identitätserleben zwischen Rastlosigkeit und Zeitgewöhnung erzählt.

Claudio Hils arbeitet als freier Autorenfotograf und Professor für Fotografie an der Fachhochschule Dornbirn, Österreich. Weiterhin kuratiert er zwei Galerien für zeitgenössische Fotografie. Er ist Mitglied der Deutschen Fotografischen Akademie sowie der DGPH. Er lebt und arbeitet in Mengen.